

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Gedächtnissfeier der Realschule zu Oldenburg am 2. September 1873 bei Einweihung der Gedenktafel für die gefallenen Schüler

Strackerjan, Karl

Oldenburg, [1873]

8. Deutscher Siegesgesang von H. Lingg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5804

— O herrlich Deutschland! deine Helden ragen
 So wunderhoch! Und kühnlich sei's gesagt:
 Niemals wird deine letzte Stunde schlagen,
 So lang noch wer, wie sie zu sterben wagt.

Und nun erkling, du helle Siegesfreude!
 Verhallend weicht der dumpfe Trauerklang.
 Im Eichenkranz, im bunten Feierkleide
 Stimmt heut Germania an den Siegesgesang.
 So schwingt zum Himmel euch, ihr deutschen Lieder!
 Stimmt ein, ihr Herzen, in den Jubelton!
 Frohlockend lauscht die Schar der Heldenbrüder,
 Und unser Psalm rauscht auf zu Gottes Thron.

7. Gesang.

Herr, unser Gott, dich loben wir,
 Das Reich ist neu erstanden!
 O wahre nun auch für und für
 Den Frieden deutschen Landen:
 Und Lebenshort
 Sei uns dein Wort,
 Daß sich dein Geist
 Mit Kraft erweist
 Und wir dein Reich erbauen.

8. Deutscher Siegesgesang von H. Lingg.

Hoch wehen die Fahnen von blutigen Bahnen,
 Vom Waffengang zum Festglockenklang;
 Den Sieg errang das Schwert der Germanen:
 Auf, frohen Empfang tön' Siegesgesang!

Mit prahlendem Muth rief der Feind uns heraus,
 Zu beschirmen den Herd und das eigene Haus,
 Ihn lüstete längst nach dem reichen Gebiet,
 Nach dem lachenden Gau, den der Rhein durchzieht,

Und er rückte heran mit verheerender Macht,
 Mit dem Todesgeschoss, mit den Donnern der Schlacht,
 Und zu Allah, wie einst an Gestaden des Meeres,
 Erscholl das Geheul des barbarischen Heeres
 Voll tigerhaft grausender Mordlust.

Doch es hielt nicht Stand dem besonnenen Muth,
 Der die Unfern durchdrang, der begeisterten Glut,
 Und sie rückten zum Sturm und zum Angriff vor
 Ueber Brücken und Wall und durch Gräben und Thor,
 Durch der Kugeln Gesaus, durch der Pferde Gestampf,
 Mit dem freudigen Stolz, daß es gelte den Kampf
 Um die heiligsten Güter der Menschheit.

Alle, die im Kampf geblieben,
 Ehr' des Angedenkens Wort;
 Alle wollen wir sie lieben,
 Und so leben sie uns fort,
 Die fürs Vaterland ihr Leben
 Todesthutig hingegeben.

Nun erhebt sich eine neue Zeit
 Deutscher Kraft und deutscher Größe wieder,
 Dauernd in der Völker Einigkeit,
 In dem Bündniß aller Stammesglieder.

Blüh' dem kommenden Geschlecht,
 Sitte während, Ernst und Recht,
 Siegfroh, eichenzweigumlaubt,
 Als Europas Herz und Haupt,
 Mächtige Germania!
 Weltgebietend stehst du wieder da,
 Heil dir, Heil, Germania!

9. Gesang.

Wir heißen Deutsche. Kennt ihr unsre Zeichen?
 Das neue Banner schwarz und weiß und roth?
 Wie seine stolzen Farben nie verbleichen,
 So bleiben wir ihm treu bis in den Tod: